



(10) **DE 20 2010 005 301 U1** 2010.11.04

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Aktenzeichen: **20 2010 005 301.3**

(22) Anmeldetag: **25.04.2010**

(47) Eintragungstag: **30.09.2010**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **04.11.2010**

(51) Int Cl.⁸: **A41D 13/00** (2006.01)
A41D 1/08 (2006.01)

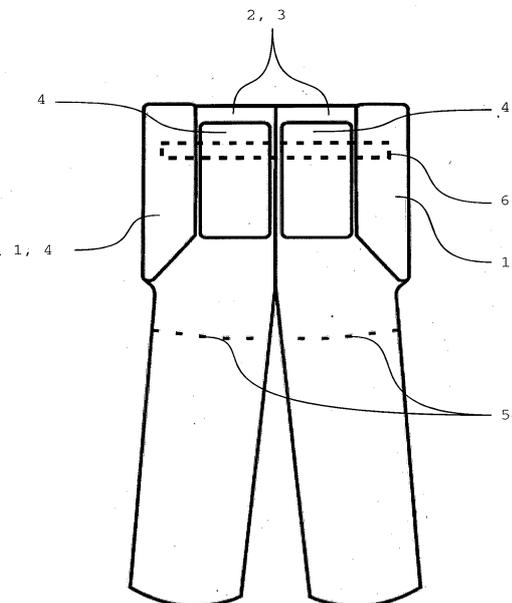
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Siebert, Birgit, 01067 Dresden, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
Patentanwälte Ilberg und Weißfloh, 01309 Dresden

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Elastische Hose für das turnerische Training mit einem Salto-Gürtel**

(57) Hauptanspruch: Elastische Hose für das turnerische Training mit einem Salto-Gürtel, dadurch gekennzeichnet, dass die Hose im Hüftbereich (1), im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) Schaumstoffprotektoren (4) mit unterschiedlicher Dicke und unterschiedlichen Härtegraden in einer zusätzlichen zweifachen Stoffeinlage besitzt, wobei im Hüftbereich (1) mittelharte Schaumstoffprotektoren (4) und im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) weiche Schaumstoffprotektoren (4) eingelegt sind, wobei die Schaumstoffprotektoren (4) im Hüftbereich (1) dicker als im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) sind und die zweifache Stoffeinlage bis in den Oberschenkelbereich (5) reicht.



Beschreibung

[0001] Elastische Hose für das turnerische Training mit einem Salto-Gürtel an der Longe zur Minderung der Druckbelastung im Hüftbereich des Trainierenden.

[0002] Als Stand der Technik wird eine Trainingshose herangezogen, beschrieben in der EP 0 828 469 B1, die ein elastisches System für den Taillenbereich mit verbesserten elastischen Eigenschaften für Trainingshosen beschreibt. Neben den elastischen Eigenschaften besitzt diese Hose jedoch keine Kräfte aufnehmenden Eigenschaften, so wie sie bei einer Arbeit an der Longe gewünscht werden.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, eine elastische Hose für das turnerische Training mit einem Saltogürtel an der Longe zu schaffen, wobei durch in die Hose eingenähte Schaumstoffprotektoren die Druckbelastung an den Hüften des Trainierenden gemindert werden und trotz dieser Maßnahmen die Bewegungsfreiheit gewährleistet ist.

[0004] Die Vorteile der erfindungsgemäßen Hose bestehen weiterhin darin, dass eine sehr individuelle Anpassung an jeden Trainierenden möglich ist.

[0005] Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 und 3 aufgeführt. Nach Anspruch 2 ist über den gesamten Hosenumfang ein Gummiband im Hüft-, Bauch- und Rückenbereich auf der Innenseite eingenäht. Hierdurch werden die Schaumstoffprotektoren an den Körper des Trainierenden angeedrückt. Kleine Umfangsunterschiede in den Körpermaßen der Trainierenden können somit ausgeglichen werden und die Hose somit auch in Gruppen genutzt werden. Bei der Weiterbildung nach Anspruch 3 werden im jedem Bereich, also im Bauchbereich, im Hüftbereich und im Rückenbereich jeweils zwei Schaumstoffprotektoren eingesetzt. Somit ist eine ausreichende Beweglichkeit und die Aufnahme der entsprechenden Kräfte gegeben.

[0006] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Die Zeichnung zeigt eine Draufsicht auf einen Längsschnitt durch die Hose. Die elastische Hose, vorzugsweise als eine sogenannte 3/4-Hose ausgeführt, für das turnerische Training an einem Salto-Gürtel, besitzt im Hüftbereich **1**, im Bauchbereich **2** und im Rückenbereich **3** Schaumstoffprotektoren **4** mit unterschiedlicher Dicke und unterschiedlichen Härtegraden. Diese Schaumstoffprotektoren **4** sind in einer zusätzlichen zweifachen Stoffeinlage eingenäht. Diese Stoffeinlage besteht vorteilhaft aus 87% Polyamid und 13% Lycra. Die Schaumstoffprotektoren **4** im Hüftbereich **1** besitzen eine Dicke von vier Zentimeter und sind mittelhart. Die Schaumstoffprotektoren **4** im Bauchbereich **2**

und im Rückenbereich **3** besitzen eine Dicke von drei Zentimeter und sind weiche Schaumstoffprotektoren **4**. Vorteilhaft sind die Schaumstoffprotektoren **4** in jedem Bereich, also im Hüftbereich **1**, im Bauchbereich **2** und im Rückenbereich **3** jeweils in zwei Stück, also als Paar aufgeteilt. Es sind also insgesamt acht Schaumstoffprotektoren **4** eingelegt. Die zweifache Stoffeinlage reicht bis in den Oberschenkelbereich **5**, obwohl in diesem Bereich keine Schaumstoffprotektoren **4** liegen. Diese weitgeführte zweifache Stoffeinlage nimmt auch in diesem Bereich noch Kräfte auf.

[0007] Die Hose besitzt auf der Innenseite im Hüftbereich **1**, im Bauchbereich **2** und im Rückenbereich **3** über den gesamten Umfang einen Gummiband **6**. Durch diesen Gummiband **6** passt sich die Hose unterschiedlichen Körperumfängen der Trainierenden an.

Bezugszeichenliste

- | | |
|----------|------------------------|
| 1 | Hüftbereich |
| 2 | Bauchbereich |
| 3 | Rückenbereich |
| 4 | Schaumstoffprotektoren |
| 5 | Oberschenkelbereich |
| 6 | Gummiband |

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- EP 0828469 B1 [[0002](#)]

Schutzansprüche

1. Elastische Hose für das turnerische Training mit einem Salto-Gürtel, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Hose im Hüftbereich (1), im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) Schaumstoffprotektoren (4) mit unterschiedlicher Dicke und unterschiedlichen Härtegraden in einer zusätzlichen zweifachen Stoffeinlage besitzt, wobei im Hüftbereich (1) mittelharte Schaumstoffprotektoren (4) und im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) weiche Schaumstoffprotektoren (4) eingelegt sind, wobei die Schaumstoffprotektoren (4) im Hüftbereich (1) dicker als im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) sind und die zweifache Stoffeinlage bis in den Oberschenkelbereich (5) reicht.

2. Elastische Hose nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Hose auf der Innenseite im Hüftbereich (1), im Bauchbereich (2) und im Rückenbereich (3) über den gesamten Umfang einen Gummiband (6) besitzt.

3. Elastische Hose nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass pro Bereich, rechts und links im Hüftbereich (1), im Bauchbereich (2), und im Rückenbereich (3) jeweils zwei Schaumstoffprotektoren (4), also insgesamt acht Schaumstoffprotektoren (4) eingelegt sind.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

